



TOP 17

Erweiterung des OKR Kollegiums für den Themenbereich Klimaschutz

Bericht des Ausschusses für Kirche, Gesellschaft, Öffentlichkeit und Bewahrung der Schöpfung

in der Sitzung der 16. Landessynode am 27. November 2020

Sehr geehrte Frau Präsidentin,
liebe Synodale,

In diesem Tagesordnungspunkt behandeln wir den Antrag Nr. 21/20: Erweiterung des OKR Kollegiums für den Themenbereich Klimaschutz.
Der Antragstext lautet:

„Die Landessynode möge beschließen:

Der Landesbischof wird gebeten, im Oberkirchenrat ein eigenständiges Dezernat für Schöpfung und Nachhaltigkeit einzurichten, das Fragen des Klima- und Umweltschutzes sowie der Nachhaltigkeit im Raum der Landeskirche vertritt. Der Dezernent bzw. die Dezernentin wird stimmberechtigtes Mitglied im Oberkirchenrat.

Begründung:

Auch die Württembergische Landeskirche trägt im Kontext des notwendigen Klima- und Umweltschutzes eine wichtige Verantwortung zur Bewahrung der Schöpfung. Die Bewältigung der Klimakrise – dies ist nicht erst durch die Proteste von „Fridays for Future“ evident – ist eine der größten Menschheitsaufgaben, um diese eine Welt und das menschliche Leben auf ihr zu erhalten. Konsensual warnen Klimaforscherinnen und Klimaforscher, dass falls es nicht gelingen sollte die vom Pariser Klimagipfel beschlossenen 2-Grad besser 1,5-Grad-Ziele einzuhalten, unwiederbringliche Zerstörungen der Umwelt drohen.

Die konkrete Verantwortung, diese Ziele mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln zu erreichen, muss sich auch innerhalb der Kirche insbesondere in den Anstrengungen hin zur Klimaneutralität der Kirche manifestieren. Dieser Aufgabe muss im Kollegium des Oberkirchenrats mehr Gewicht verliehen werden, weswegen die Erweiterung des Oberkirchenrats Kollegiums um eine stimmberechtigte Person sinnvoll erscheint. Dieser Person soll gleichzeitig ein eigenständiges Dezernat unterstellt werden, das die bisherigen Aufgaben des landeskirchlichen Umweltbüros erfüllt und mit der Umsetzung schnellstmöglicher Klimaneutralität betraut wird.

Die Schaffung eines Geschäftsausschusses, Ausschuss für Kirche, Gesellschaft, Öffentlichkeit und Bewahrung der Schöpfung, trägt dieser Verschiebung der Handlungsschwerpunkte der Württembergischen Landeskirche bereits Rechnung, der nun auch im Kollegium des Oberkirchenrats sichtbar werden soll. Andere evangelische Landeskirchen oder katholische Diözesen haben bereits diese Schwerpunktverschiebung anerkannt und entsprechende Positionen in der Kirchenleitung geschaffen.“

Der Antrag wurde vom Ausschuss am 27. Mai 2020 und am 24. Juli 2020 zwar auf die Tagesordnung gesetzt und auch diskutiert, konnte aber mangels einer abschließenden Verständigung des Kollegiums nicht endgültig beraten bzw. beschlossen werden. Aber es gab einen intensiven Austausch über die Inhalte und organisatorischen Varianten, der für unsere Entscheidungsfindung sehr wichtig war.

Folgende Punkte und Anfragen wurden besprochen (*ein paar Auszüge aus den Protokollen, im Portal nachzulesen*):

- welches der beiden zuständigen Dezernate und sonstigen Stellen sind zuständig und unternehmen in der Sache etwas.
- Gibt es eine Übersicht für alle Dezernate und ihre Aufgaben im Bereich Klimaschutz?
- Ein eigenes Dezernat, wie beantragt, wird unterschiedlich, mehrheitlich, aber kritisch gesehen.
- Das Anliegen nur im Bereich Bauwesen zu sehen, greift zu kurz.
- Es beim Direktor zentral in Form eines Referats oder einer Stabstelle anzusiedeln, wird begrüßt.
- Dieser Bereich braucht eine gute Ausstattung, eine hörbare Stimme, „Berichtspflicht“, ein Vetorecht, angemessene Durchgriffsmöglichkeiten und entsprechende Rechte für dieses Thema.
- Es geht um ein Umdenken, eine Veränderung in den Köpfen auch in den Dienststellen und dem Oberkirchenrat, von der Cafeteria, über Anfahrten bis hin zum Papierversand.
- Die Wichtigkeit des Themas muss auch in der Öffentlichkeit und Öffentlichkeitsarbeit sichtbar werden.

Aus der Sitzung am 24. Juli 2020 ist folgendes festzuhalten:

Der Oberkirchenrat wird gebeten, seine Beratungen zum Antrag Nr. 21/20 Erweiterung des OKR Kollegiums für den Themenbereich Klimaschutz zeitnah fortzusetzen und abzuschließen, sodass eine Beratung im Rahmen der Sitzung am 24. September 2020 erfolgen kann.

Der Oberkirchenrat wird zudem um eine Übersicht geben, aus der sämtliche Aktivitäten in Sachen Klimaschutz in der Landeskirche hervorgehen.

In der Beratung des Ausschusses für Kirche, Gesellschaft, Öffentlichkeit und Bewahrung der Schöpfung am 24. September 2020 wurde das Thema erneut aufgegriffen:

Das Kollegium hatte das Thema mittlerweile beraten und Oberkirchenrat Schuler stellte die Ergebnisse vor:

- Der Themenbereich Schöpfung und Nachhaltigkeit ist momentan im Dezernat 1: Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche, Referat 1.1: Theologie, Kirche und Gesellschaft angegliedert.
- Das Thema Klimaschutz ist eigentlich in allen Dezernaten vertreten. (*Dezernat 5: Grundsätzliche Angelegenheiten Landeskirche und Geschäftsleitung, Dezernat 7: Finanzmanagement und Informationstechnologie, Dezernat 8 Bauwesen, Gemeindeaufsicht, Immobilienwirtschaft.*)
- In Folge sollen alle theologischen Fragen im Dezernat 1 behandelt werden. *Die bereits bestehende Theologische Reflektion soll weiterhin im Bereich des Referats 1.1 bestehen bleiben. Ebenso soll der bisherige Stellenumfang der Referentin/des Referenten für Theologische Grundsatzfragen im Teilbereich „Umwelt“ bestehen bleiben*
- Die praktische Umsetzung soll im Dezernat 8 erfolgen, was das Thema auch in seinem Namen aufnimmt: Bauwesen, Umwelt, Gemeindeaufsicht, Immobilienwirtschaft. Das Dezernat erhielt ein weiteres Referat 8.7: Umwelt, in das dann das Umweltbüro eingegliedert werden könnte.

In der Diskussion kamen nochmals neben den auch in den vorangegangenen Sitzungen besprochenen Punkte zur Sprache:

- Warum keine Stabsstelle, Einbindung in Dezernat 8 schwierig, entspricht nicht dem Antrag.
- Wo bleibt das Thema Bildung?
- Das Umweltbüro soll gestärkt und nicht geschwächt werden und seine Unabhängigkeit erhalten bleiben.

Seitens des OKR wurde zugesagt:

- Die vorhandenen Stellen bleiben in vollem Umfang erhalten.
- Die Beratung der Kirchengemeinden wird im Dezernat 8 am besten gesehen, da es dort bereits die Informationsstruktur an die Kirchengemeinden und Verwaltungsstellen besteht. Auch die Zusammenarbeit mit der Pressestelle würde durch eine Einbindung in die vorgeschlagenen Strukturen gestärkt werden.
- Offen ist die Funktion und Ansiedlung des Umweltrates (derzeit bei Dezernat 1).
- Seitens des Kollegiums ist man der Meinung, dass das Umweltbüro aufgewertet wird.

Es erfolgt folgender Beschluss:

Der Ausschuss für Kirche, Gesellschaft, Öffentlichkeit und Bewahrung der Schöpfung spricht sich dafür aus, den Antrag Nr. 21/20 dahingehend zu verändern, dass der Oberkirchenrat gebeten wird, ab dem Haushaltsjahr 2021 an Stelle eines Dezernates für Umweltarbeit, ein Referat für Umweltarbeit zu errichten.

Auf eine öffentlichkeitswirksame Pressearbeit ist zu achten, aus der die Stärkung des Umwelt- und Klimaschutzes hervorgeht.

Der Finanzausschuss wird um eine Stellungnahme gebeten.
(7 Ja-Stimmen, Keine Nein-Stimme, 4 Enthaltungen.)

Am 23. Oktober 2020 kam es zur abschließenden Beratung im Ausschuss für Kirche, Gesellschaft, Öffentlichkeit und Bewahrung der Schöpfung, dort wurden Fragen aufgeworfen:

Folgende Fragen wurde aufgeworfen:

- Finanzierung von Mehrkosten (es entstehen ca. 100 000 € die durch staatliche Zuschüsse und Drittfinanzierungen abgedeckt werden könnten).
- Es wird die kritische Frage gestellt, ob das Anliegen des Antrags mit der Schaffung eines Referates für Umwelt- und Klimaschutz erfüllt ist und dem Thema Umwelt- und Klimaschutz dadurch angemessen begegnet wird, auch auf Ebene des Kollegiums
- Bezeichnung des Dezernates 8 zu ändern und um die Bezeichnung Umwelt zu ergänzen.
- Mit Sorge wird die Einbindung des Umweltbüros in die Struktur des Oberkirchenrates gesehen, da dadurch die bisherige Unabhängigkeit nicht mehr gegeben ist.
- Aus diesem Grund wird für nochmals für die Errichtung einer Stabstelle mit Zuordnung zum Direktor votiert.

Anschließend wird folgender Beschluss gefasst:

Der Ausschuss für Kirche, Gesellschaft, Öffentlichkeit und Bewahrung der Schöpfung beschließt folgenden Antrag, der den vorliegenden Antrag Nr. 21/20 konkretisiert:

Der Oberkirchenrat wird gebeten, zum 1. Januar 2021 das Dezernat 8 wie folgt umzubenennen:
Umwelt, Bauwesen, Gemeindeaufsicht, Immobilienwirtschaft.

Der Oberkirchenrat wird gebeten, zum Haushaltsjahr 2021 ein Referat für Umwelt- und Klimaschutz zu errichten.

Das Referat für Umwelt- und Klimaschutz soll Dezernat 8 zugeordnet werden. Es soll ebenso die bisher beim Umweltbüro laufenden Koordinierungsfunktionen mit den verschiedensten Gruppen und Verbänden weiterhin wahrnehmen.

Nach drei Jahren ist eine Evaluation vorzunehmen, die dem Ausschuss für Kirche, Gesellschaft, Öffentlichkeit und Bewahrung der Schöpfung vorgelegt wird.

Um die Stärkung des Umwelt- und Klimaschutzes in der Landeskirche hervorzuheben, ist eine öffentlichkeitswirksame Pressearbeit notwendig; auch im Hinblick auf die Eingliederung des Umweltbüros in die Struktur des Oberkirchenrates.

Die Vorsitzende wird gebeten, im Rahmen der Herbstsynode 2020 dem Plenum den Antrag zur Beschlussfassung vorzulegen.
(9 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme, 3 Enthaltungen.)

In dieser Form wurde der Antrag vom Finanzausschuss beraten und um einen weiteren Satz ergänzt:

Der Oberkirchenrat wird gebeten, die Errichtung des Referates für Umwelt- und Klimaschutz in die Mittelfristige Finanzplanung 2021-2025 aufzunehmen und umzusetzen.“ (einstimmig)

Die Ergänzung des Finanzausschusses wurde in einer Sondersitzung des KGS am 12. November 2020 nochmals beraten und mit 10 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und 1 Enthaltung zugestimmt.

Daraufhin wurde ein Folgeantrag zum Antrag Nr. 21/20: Erweiterung des OKR Kollegiums für den Themenbereich Klimaschutz beraten, Hiermit bringe ich den Antrag Nr. 58/20: Einrichtung eines Referates für Umwelt- und Klimaschutz zum 1. Januar 2021 ein:

„Die Landessynode möge beschließen:

Der Oberkirchenrat wird gebeten, zum 1. Januar 2021 das Dezernat 8 wie folgt umzubenennen: Umwelt, Bauwesen, Gemeindeaufsicht, Immobilienwirtschaft.

Der Oberkirchenrat wird gebeten, zum Haushaltsjahr 2021 ein Referat für Umwelt- und Klimaschutz zu errichten.

Das Referat für Umwelt- und Klimaschutz soll Dezernat 8 zugeordnet werden. Es soll ebenso die bisher beim Umweltbüro laufenden Koordinierungsfunktionen mit den verschiedensten Gruppen und Verbänden weiterhin wahrnehmen.

Nach drei Jahren ist eine Evaluation vorzunehmen, die dem Ausschuss für Kirche, Gesellschaft, Öffentlichkeit und Bewahrung der Schöpfung vorgelegt wird.

Um die Stärkung des Umwelt- und Klimaschutzes in der Landeskirche hervorzuheben, ist eine öffentlichkeitswirksame Pressearbeit notwendig; auch im Hinblick auf die Eingliederung des Umweltbüros in die Struktur des Oberkirchenrates.

Der Oberkirchenrat wird gebeten, die Errichtung des Referates für Umwelt- und Klimaschutz in die Mittelfristige Finanzplanung 2021-2025 aufzunehmen und umzusetzen.“

Sehr geehrte Frau Präsidentin, liebe Mitsynodale:

Wir haben uns die Beratungen wirklich nicht leicht gemacht und ich bin sehr froh, dass wir zu einem guten mehrheitlichen Konsens im Ausschuss für Kirche, Gesellschaft, Öffentlichkeit und Bewahrung der Schöpfung und mit dem Finanzausschuss gekommen sind.

Mein Dank gilt an dieser Stelle allen Mitgliedern im Ausschuss für Kirche, Gesellschaft, Öffentlichkeit und Bewahrung der Schöpfung und Finanzausschuss, an die Geschäftsstelle der Synode Frau Marquardt und Frau Hahn und auch an die Herren Prof. Dr. Heckel, Duncker und Schuler, die sich der Sache mit Engagement angenommen haben.

Ich bitte Sie, diesem Beschlussvorschlag zuzustimmen, damit wir in der Sache Klimaschutz, Umwelt und damit Bewahrung der Schöpfung vorankommen können.

Seien Sie versichert, dass der Ausschuss für Kirche, Gesellschaft, Öffentlichkeit und Bewahrung der Schöpfung die Umsetzung sehr genau beobachten wird und dem Thema stets seine kritisch konstruktive Aufmerksamkeit zuwenden wird.

Vielen Dank

Vorsitzende Ausschuss für Kirche, Gesellschaft, Öffentlichkeit und Bewahrung der Schöpfung,
Annette Sawade